



No Planet B! Was tun? Was tun!

Seit Jahrzehnten warnen Wissenschaftler_innen bereits vor gefährlichen Klimaauswirkungen. Trotzdem wurde dieses Thema in Deutschland lange Zeit eher stiefmütterlich behandelt. In den vergangenen Monaten stand der Klima- und Umweltschutz vermehrt im Fokus politischer Debatten. Nicht zuletzt haben die Demonstrationen im Hambacher Forst und die globale Schüler_innenbewegung Fridays for Future es geschafft, dieses Thema wieder in die Köpfe von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu bringen. Und das ist gut so! Denn die Folgen von Plastikverschmutzung, Dieselskandal oder Braunkohleverbrennung und der Weg zu einer nachhaltigen Lebensweise und nachhaltigem Konsum gehen uns alle an!

Vor diesem Hintergrund möchten wir im Rahmen eines eintägigen Workshops mit Euch kritisch diskutieren, wie sich die Wirtschaft und unser eigenes Konsumverhalten auf Umwelt, Klima und Mensch auswirken?

In den Themenbereichen Plastik, Fast Fashion, Reisen und Ernährung wollen wir mit Euch über die zentralen Probleme ins Gespräch kommen und gemeinsam nach Lösungen suchen – denn noch können wir die Klimakrise aufhalten!

Wir freuen uns auf spannende Diskussionen mit Euch!



Plastik

Plastik ist doch praktisch! –
Also wo ist das Problem?
Und wie gelingt die
Vermeidung von Plastik
im Alltag?

Reisen

Klimaschutz im Gepäck –
Wie wirkt sich Reisen auf
Klima und Umwelt auf?
Und wie kann ich
„klimafreundlicher“ reisen?



Fast Fashion

Der wahre Preis der Billigmode –
Wem schadet unsere
Shoppinglust?
Und wie gelingt nachhaltigerer
Modekonsum?

Ernährung

Das Klima isst mit –
Was hat unsere Ernährung
mit dem Klimawandel zu tun?
Und wie kann ich mich
„klimafreundlicher“ ernähren?



Das müsst ihr wissen

Dieser Workshop richtet sich an Schulklassen oder Kurse ab der 8. Klasse und einem Mindestalter von 14 Jahren. Selbstverständlich steht er auch anderen Jugendgruppen offen. Die Teilnahme an unserem Workshop ist kostenlos.

MINDESTTEILNAHMEZAHL: 15 Personen bis max. 30 Personen.
Pro Schule bieten wir zunächst nur einen Workshop an.

MÖGLICHER ZEITRAUM: Ab Mai 2020

DAUER: Eintägiger Workshop, z. B. von ca. 9.30 – 12.30 Uhr (3 Zeitstunden)

ORT: Der Workshop findet ONLINE statt.

ANMELDUNG& INFORMATION: Anke Harms
Telefon: 0511 357708 – 30, E-Mail: jugend-niedersachsen@fes.de



ANMELDUNG:



Darum geht es

PROGRAMM

Wie hängen Wirtschaft und Umwelt miteinander zusammen?

- Woher kommen eigentlich unsere Kleidung, unser Smartphone, unser Essen?
- Was bedeutet „globalisierte Wirtschaft“ und „globalisierte Umweltfolgen“?
- Wie wirkt sich die Wirtschaft auf Mensch und Umwelt aus?

THEMENTISCHE

Plastik – Fast Fashion – Reisen – Ernährung

- Welche umweltpolitischen Herausforderungen müssen wir bewältigen?
- Wie wirkt sich mein eigenes Handeln auf andere Menschen und unsere Umwelt aus?
- Was muss getan werden?

WAS TUN? WAS TUN!

- Welche Organisationen, Initiativen, Projekte gibt es?
- Wie kann ich selbst aktiv werden?

So findet ihr uns

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover
Telefon: 0511 357708 -30
Telefax: 0511 357708 -40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: [FES-Niedersachsen](https://www.facebook.com/FES-Niedersachsen)

Instagram: [fes_niedersachsen](https://www.instagram.com/fes_niedersachsen)

Twitter: [FES_Nds](https://twitter.com/FES_Nds)